

Kompetenzzentrum für
Internationale Jugendarbeit
und non-formale Bildung

(KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.)

wir weit weg

partizipativ-internationale Jugendarbeit

wir weit weg – ein partizipatives Projekt der internationalen Jugendarbeit

- zwei Zielgruppen
- entwickeln eigene internationale Jugendbegegnung
- in Kooperation mit Oberschulen
- Zugänge
- seit 2014



Sommer/Herbst 2022

- Leipzig: vier wir weit weg-Begegnungen (Griechenland, Kroatien, Deutschland)
- drei Landkreise plus Chemnitz: fünf wir weit weg-Begegnungen (Spanien, Serbien, Italien, Kroatien, Norwegen)



Wirkungen von wir weit weg



Partizipation, Beteiligung



Interkulturelle Kompetenzen



Soziale Kompetenzen



Selbstbewusstsein, Erfahrung von Selbstwirksamkeit



Berufliche Entwicklung



Impulse für die (kommunale) Jugendarbeit/Jugendhilfe



Welche Erfahrungen habt Ihr mit Eurem Projekt im Spannungsfeld von Schulen, Schulträgern, außerschulischen Partnern und anderen Beteiligten gemacht?

- Zugänge
- formales und non-formales Lernens
- Internationalisierung von Schule
- Internationalisierung des Trägers
- gesellschaftliche Verbindungsarbeit
- cross-sektorale Zusammenarbeit
- Arbeitslogiken / Überforderung
- Gelingensbedingungen

Rolle der Schule / der Lehrer:innen im Projekt

- Ort und Infrastruktur
 - Zugang zur Zielgruppe
 - Ermutigung, Motivation
 - Nachhaltigkeit des Projekts
 - wichtige Gelingensbedingung: strukturelle Förderung des Angebots (z.B. durch Jugendhilfe)
- 

Danke. Fragen?



Förderung interkultureller Kompetenzen der Teilnehmenden und Fachkräfte

“Egal, aus welchem Land wir kommen – bei der internationalen Jugendbegegnung sind wir eine Gruppe, in der Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt stehen und uns vereinen. **Unterschiede spalten nicht, sondern bereichern die Gruppe.**“

Partizipation, Beteiligung

„Internationale Jugendbegegnungen bedeuten für mich, sich mit anderen Jugendlichen mit einem Problem auseinanderzusetzen, welches uns und unsere Zukunft betrifft.

Ich finde es gut, die Chance zu bekommen, bei so etwas teilzuhaben.“

Förderung sozialer Kompetenzen: Team- und Konfliktfähigkeit

„Man bekommt bei den Begegnungen viel von anderen Kulturen mit und **lernt neue Leute kennen, die man nie wieder vergisst**. Auch in der eigenen Gruppe schließt man Freundschaften, die einem mit der Zeit viel bedeuten.“

Steigerung von Selbstbewusstsein, Erfahrung von Selbstwirksamkeit

„...zum ersten Mal mit einer kleinen Gruppe etwas Großes planen dürfen. **Es war schön, zu sehen, wie die Pläne dann aufgegangen sind.**“

Einfluss auf berufliche Entwicklung

„Portugal war super. Ich habe mit meiner Mama gesprochen. Ich will jetzt das Abitur machen. Danach bin ich 18 und **dann will ich einen Freiwilligendienst machen.** Am liebsten dort in Lissabon.“

Internationale Jugendarbeit bringt Impulse für die kommunale Jugendarbeit/Jugendhilfe

- Austausch zu gemeinsamen Herausforderungen / Best Practice / „voneinander lernen“
- überregionale/europäische Zusammenarbeit
- Europa für bisher unerreichte Jugendliche greifbar machen
- Zunahme der Vernetzung lokaler Strukturen